

Die Einrückung der Jahrgänge 1865, 1866 und 1867.

Die im Jahre 1865, 1866 und 1867 gebornen, als tauglich befundenen Landsturmsleute sind heute eingerückt, und zwar die für das gemeinsame Heer assentierten in die Rennweger Kaserne, die zum Landwehrdienst assentierten ins Baumgartner Kasino. Die auswärtig Zuständigen sind zumeist gestern oder heute zu ihren Ergänzungsbezirkskommanden gefahren. In den Straßen sah man die alten Landstürmer mit ihrem Gepäck in die Kaserne wandern. In den Bahnhöfen gab es erareifende Abschiedsszenen. Viele der Landstürmer folgten jetzt ihren Söhnen oder Schwiegerjöhnen in den Krieg. Die heute eingerückten Landstürmer erörterten vielfach, wie man aus ihren Gesprächen entnehmen konnte, die heute veröffentlichte Ausdehnung der Kriegsdienstleistungspflicht bis zum 55. Lebensjahre, derzufolge sie noch nicht die ältesten Landstürmer sein werden. Uebrigens sind jetzt noch zwei Jahrgänge nicht einberufen worden, nämlich die in den Jahren 1868 und 1869 Gebornen. Für ihre Einberufung ist überhaupt noch kein Termin bestimmt worden.